



Betreuungskonzept

Inhaltsangabe

1. Kurzbeschreibung des Schulprofils	2
2. Träger der Einrichtung	2
3. Organisation	2
A. Anmeldeverfahren und Betreuungszeiten	2
B. Räumlichkeiten	5
C. Mitglieder des Teams	5
4. Pädagogische und inhaltliche Umsetzung	6
5. Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Eltern	7
6. Ausblick	7

1. Kurzbeschreibung des Schulprofils

Die Bilzbergschule Ulmbach ist eine einzügige Grundschule im ländlichen Raum. Sie liegt im Ortsteil Ulmbach und gehört zu der Stadt Steinau an der Straße. Aktuell besuchen 82 Schülerinnen und Schüler die Schule, verteilt auf vier Regelklassen und eine Intensivklasse. Unterrichtet werden die Kinder von acht Lehrkräften, einer Sozialpädagogin (UBUS-Kraft) und einer Gemeindereferentin.

2. Träger der Einrichtung

Seit 2013 ist die Bilzbergschule Ulmbach eine Grundschule mit Ganztagsprofil 1, also einem freiwilligen Nachmittagsangebot an drei Wochentagen. Zunächst wurden uns 0,5 Stelle (14,23 Lehrerstunden) vom Hessischen Kultusministerium bewilligt. In 2022 wurde der Änderungsantrag bewilligt und die Bilzbergschule Ulmbach verfügt nun über 0,5 Stelle und 0,5 Mittel (knapp 25.000 € pro Schuljahr) bewilligt.

Seit Einführung des Ganztagsprofil 1 ist der Verein der „Freunde und Förderer der Bilzbergschule e.V.“ der Träger der Ganztagsbetreuung. Aktuell sind wir im Austausch mit dem Magistrat der Stadt Steinau an der Straße, um die Trägerschaft am 1. Februar 2023 vollumfänglich zu übergeben.

3. Organisation

Die Betreuung im Rahmen des Ganztagsprofil 1 beinhaltet an der Bilzbergschule Ulmbach eine Frühbetreuung ab 7.00 Uhr und eine Betreuung nach Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, freitags bis 14.30 Uhr.

Geleitet wird in einem engen Austausch mit der Schulleitung die Betreuung seit 2013 von Frau Ute Heil. Hinzugekommen ist im September 2022, aufgrund der steigenden Schülerzahlen, Frau Manuela Flach.

A. Anmeldeverfahren und Betreuungszeiten

Das Konzept der Bilzbergschule Ulmbach sieht vor, dass man sich für die Nachmittagsangebote (AGs) halbjährlich mittels eines AG-Heftes anmelden kann. Dieses AG-Heft wird allen Schulklassen in der Woche vor den Sommerferien sowie der Woche vor dem Halbjahreszeugnis ausgeteilt. Zusätzlich ist es online auf der Homepage der Schule einsehbar.

Trotz steigendem Interesse und zunehmender Teilnehmerzahl ist das Prinzip der Verantwortlichen, dass kein Kind abgelehnt wird. Zudem ist das gesamte Angebot

kostenfrei, lediglich eine Mitgliedschaft im Förderverein ist Voraussetzung (25 € pro Kalenderjahr).

Zurzeit besuchen bis zu 26 Kinder täglich die Nachmittagsbetreuung, wobei die Kinderzahl an den verschiedenen Wochentagen variiert.

Die Betreuungszeiten sind im Folgenden dargestellt:

7 Uhr - 8.30 Uhr: Frühbetreuung
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

12.15 Uhr bis 13.00 Uhr: Spielzeit

Abholung möglich

13.00 Uhr bis 13.45 Uhr: Mittagessen
Ein warmes Mittagessen für 4,30 € ist möglich (Lieferant ist Tischlein deck dich). Alternativ kann man sich selbst ein Mittagessen mitbringen und ein sog. „Brotkind“ sein.

Eine verbindliche Anmeldung für ein Schulhalbjahr ist mittels AG-Heft möglich, aber auch eine kurzfristige Anmeldung zum Mittagessen ist bis 8.30 Uhr umsetzbar. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Förderverein und eine SEPA-Einzugsermächtigung für die Kosten des warmen Mittagessens.

13.45 Uhr bis 14.30 Uhr: Hausaufgabenbetreuung
Die Hausaufgaben werden von einer pädagogischen Mitarbeiterin und einer Lehrkraft betreut. Hierbei übernimmt eine Person die Kinder des 1. und 2. Schuljahres und die andere Person die Kinder des 3. und 4. Schuljahres.

Abholung möglich

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr: AGs
Jahrgangsübergreifende AGs stehen von Montag bis Donnerstag zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nur mittels des AG-Heftes möglich. Die Anmeldung ist verbindlich für ein Schulhalbjahr und die Teilnahme wird im Zeugnis vermerkt. Da die Inhalte der sportlichen, kreativen und

musischen AGs aufeinander aufbauen, kann hier kein Kind kurzfristig aufgenommen werden.

Derzeit werden zwei bis drei verschiedene AGs pro Nachmittag angeboten. Hierfür stehen sowohl Lehrkräfte als auch eingestellte AG-Leitungen zur Verfügung.

Abholung

B. Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten der Betreuung bestehen aus einem großen Gruppenraum, einem Raum mit Tischfußball, einem Raum mit Sofa und CD-Player als Rückzugsort sowie einer Cafeteria mit Sitzplätzen für bis zu 28 Schülerinnen und Schüler. Da eine Erweiterung der Cafeteria nicht möglich ist, muss die Mittagessenzeit häufig gesplittet werden. Jahrgänge, die bereits um 12.15 Uhr Unterrichtsende haben, essen bis 13.00 Uhr und dürfen im Anschluss bis 13.45 Uhr spielen.

Alle Räumlichkeiten wurden 2020 mit Mitteln des Fördervereins renoviert. Hierfür wurden zunächst die Kinder beauftragt ihre Wünsche/ Ideen zeichnerisch darzustellen und diese Wünsche/ Ideen wurden konkret bei den Renovierungsarbeiten umgesetzt. Insbesondere die farbliche Gestaltung der Räumlichkeiten wurde den Kindern überlassen, sodass ein Ort von Kindern für Kinder entstanden ist.

In der Betreuung stehen neben einem Puppentheater, dem Tischfußball und der Bauecke mit Bauteppich auch eine gemütliche Lesecke, eine Mal- und Bastecke sowie drei Schränke mit Brett- und Kartenspielen zur Verfügung. Selbstverständlich kann, um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, auch der Außenbereich mit den fest installierten Spielgeräten, dem Fußballplatz und den Kleinspielzeugen im Spielhäuschen (Otto-Häuschen) in der Früh- und Nachmittagsbetreuung genutzt werden. Alle Bereiche werden von den pädagogischen Mitarbeiterinnen im Wechsel begleitet.

Für AGs können sowohl die Betreuungsräume, als auch die Klassenräume und die Turnhalle genutzt werden.

C. Mitglieder des Teams

Das Team besteht aus zwei pädagogischen Mitarbeiterinnen, die gleichberechtigt zusammenarbeiten. Sie dokumentieren die An- und Abwesenheiten, bestellen

tagesaktuell das Mittagessen, führen die Listen für die Mittagessensabrechnung und informieren im Bedarfsfall die entsprechenden Lehrkräfte über Fehlverhalten.

Zu erreichen sind die Mitarbeiterinnen für Eltern und Lehrkräfte jederzeit per E-Mail:

ute.Heil@bilzbergschule.de

manuela.Flach@bilzbergschule.de

Ein Austausch mit der Schulleitung findet regelmäßig statt, bei Bedarf auch spontan.

4. Pädagogische und inhaltliche Umsetzung

Die Zeit in der Betreuung bietet die Möglichkeit das Schulleben anders als im Unterricht wahrzunehmen.

„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heut zu Tage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“

Astrid Lindgren

Unter Berücksichtigung dieses Ansatzes werden folgende Ziele verfolgt:

A. Hinführung zur aktiven und eigenverantwortlichen Freizeitgestaltung

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit zum freiem Spiel. Sie können sich mit der Umwelt kreativ auseinandersetzen und Ideen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung gewinnen.

B. Unterstützendes und ergänzendes Lernen zur Bewältigung des Schulalltages

Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie neue Schülerinnen und Schüler können die Mitschüler beim Spielen kennenlernen und sich dadurch besser in den Schulalltag eingewöhnen. Zudem bietet es eine Möglichkeit der Integration für Kinder aus der Intensivklasse.

Grundsätzlich fördern die diversen Angebote in den Betreuungsräumlichkeiten implizit folgende Fähigkeiten:

- Grob- und Feinmotorik,
- Merkfähigkeit,
- logisches Denken,
- Zahlenverständnis,
- Sprachentwicklung,
- Kommunikationsfähigkeit,

- Zeitmanagement und
- Ausdauer.

C. Soziales Lernen

Im Rahmen des Betreuungsalltags nimmt das soziale Lernen einen großen Raum ein. Beispiele sind...

- Wie grenze ich mich ab?
- Wie arrangiere ich mich mit anderen?
- Wie gehe ich auf andere Kinder zu?
- Lasse ich mir alles gefallen?
- Wie löse ich Konflikte?
- Wie verhalte ich mich gegenüber jüngeren/ älteren bzw. stärkeren/ schwachen Kindern?
- Wie halte ich mich an Regeln?
- Wie gehe ich mit dem anderen Geschlecht um?

5. Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Eltern

Austausch und Transparenz sind für das Kollegium der Bilzbergschule Ulmbach wesentlich. Auch wenn die pädagogischen Mitarbeiterinnen eine geringere Anzahl an Anwesenheitsstunden haben und häufig erst um 12 Uhr erscheinen, sind sie vollwertige Mitglieder des Kollegiums. Etwaige Probleme mit und Auffälligkeiten bei Betreuungskindern können daher in der Regel auf dem „kurzen Weg“ geklärt werden. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und die Lehrkräfte suchen in diesen Fällen gemeinsam nach Lösungswegen und setzen diese sowohl im Vormittag als auch in der Nachmittagsbetreuung um.

Ein Austausch zwischen den pädagogischen Mitarbeiterinnen und den Eltern findet nur statt, wenn die Eltern ihre Kinder persönlich nach der Betreuungszeit abholen. Ansonsten sind die Klassenlehrerinnen bzw. die Schulleiterin die ersten Ansprechpartner bei Rückfragen.

6. Ausblick

Ab dem Schuljahr 2023/ 24 werden wir in der 1. Jahrgangsstufe zweizügig sein. Dies könnte zu einer Erhöhung der zu betreuenden Kinder führen. Mittelfristig macht dies

einen weiteren Ausbau der Betreuungsräumlichkeiten vonnöten. Angedacht ist hierfür ein angrenzender Raum, der aktuell nicht ausgebaut ist. Die Maßnahmen müssten von dem Schulträger vorgenommen werden, was bereits von der Schulleitung in die Wege geleitet wurde.

Geplant ist des Weiteren mittelfristig eine Umgestaltung der Außenanlagen. Hierfür sind wir aktuell mit „Main-Kinzig-blüht“ im Austausch. Neben einem grünen Klassenzimmer, welches auch im Rahmen der AGs genutzt werden könnte, sind dringend Schattenplätze erforderlich. Hierfür bietet sich eine Umgestaltung der diversen Grünflächen an.